

Sigle

Aufbewahrungsort/

Signatur

D3

Anhaltische Landesbücherei Dessau/

Hs. Georg. 24.8° (4°)

Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	² 15
Sprachraum	2. H. 15. Jh. (Brandis, S. 223)
Seitenangabe	md., omd., thür. fol. 103r-130v

Textart	Vers
Fassung	–
Zustand	vollständig
Umfang	5728 Wortformen

Titel	das lyden der koninginnen mari[a] hat <hi><.> <eyn> e[nde.] darnach hebit sich vil guter vragin das der werde lehrer anshelmus hat gevrait (103r,6-10)
-------	---

Vorrede	darnach hebit sich vil guter vragin das der werde lehrer anshelmus hat gevrait der k[oninginen] marie vmb vnfer anw<y>f<un>ge will<en> vnd er vort beschr<e>bi<n> hat in der heyligin schriefft vns geloubigin [zcu] eyner gotlichin lehren (103r,8-16)
---------	--

Incipit	Maria du hymmilkoninginne
---------	---------------------------

vorlye mir fulche synne
das ich betrachten vnd
tychten mu üsse dyne not frauww~
szuesse vnd dynis liebin kindis
not dy er leit vor das funders
too?t also das is ym vnd dir
behage vnd vmmgb euch beidiu
dang beyage nu mogit ir ho(=)
ren vnd merckin das vns an
ynnigkeit mag sterkin das
anshelmus mi[t] <ft>etigkeit
Mit weynen vnd mit bitt<er>keit
Mit vasten vnd mit groeffir
andacht. vnsirs herren lyden
hat betracht Er bat marian
dy reyne mait dy ym das ni(=)
cht vorfait das fy ym tete
kunt wy vnd zcu welchir stunt
[104r,01]Ire kint gemartirt were das
tete ym forgen lere do irschein
ym dy mait reyne Sy sprach
(103v,1-104r,3)

Explicit

ich sprach
Iohannes lyebe frund myn Thu
nicht an mir dy groeffe pyn
vnd las mich gnade an dir
irfinden das du mich nicht scheidist
[129v,01]von myme kinde do sprach myn
frunt Iohannes liebe frauwe
ich gestate dir nicht des wen
is den frauwen nicht wolstat
das fy des nachtis blyben vor
dy stat Mit mir faltu zcu my(=)
ner muter gan vnsir herre
wirt amm dritten tage uff(=)
irstan so werde wir en vrō(=)
lich sehen das hat er offte ge(=)
sprochen do muiste ich geen
mit ym In dy stat iherusalem
do wir in dy stat quomen vil
leute yammir an sich namen

vnd betrubiten sich zcuhan do
sy fagen myn blutig gewant
sy sprachin wee welche ge(=)
walt Ist an diffin wybe ge(=)
ftalt vnd an irem kinde czart
wee ym das er y geborrn wart
[130r,01]der en darczu bracht hat des
wirt synir sehelen nymmir rat
(129r,16-130r,2)

Mitüberlieferung

- fol. 1r-6r: Legende vom hl. Alexius B
fol. 6r-32v: Legende vom hl. 'Georg' (Reimlegende)
fol. 33r-73v: Passienbüchlein von den vier Hauptjungfrauen
fol. 33r-43r: Legende von der hl. Katharina (Katharina von Alexandrien) (Verslegende Fassung XII) (D);
fol. 43r-50v: Legende von der hl. Barbara (Verslegende Fassung I);
fol. 51r-58r: Legende von der hl. Dorothea (Verslegende Version I) (D);
fol. 58v-73v: Legende von der hl. Margareta von Antiochien (Verslegende Fassung I)

fol. 73v-103r: Marienklage (Unser vrouwen klage) (Red. I)

fol. 103r-130v: St. Anselmi Fragen an Maria

fol. 130v-138v: Vitas patrum, Auszug (Befreiung der Altväter)

fol. 139r-150v: Beschreibungen Jerusalems und Bethlehems

fol. 150v-153v: Legende von den fünfzehn Zeichen vor dem jüngsten Tag (Fünfzehn Vorzeichen des Jüngsten Gerichts)

fol. 153v-171r: Theologische Abhandlung

fol. 171v: leer

fol. 172r-182r: Von Gottes Barmherzigkeit (Streit der vier Töchter Gottes)

fol. 182v: leer

fol. 183r-194v: Mariengedicht (Jüngerer ostmitteldeutsches Marienlob)

fol. 195r: leer

fol. 195v: Gereimte Paraphrase über das Salve regina (Gegrüssit siestu mait gemeit)

fol. 196r-204v: Spiegel der Tugend (Der Magezoge)

fol. 204v-235v: Freidanks Bescheidenheit

fol. 236r: leer

fol. 236v-238v: Die fromme (selige) Müllerin

fol. 239r-243v: Die Beichte einer Frau

fol. 244r-270v: Der Wiener Oswald

fol. 271v-279v: Passion der hl. Sophie

fol. 280r-295v: Abhandlungen über die Buße

fol. 296r: leer

Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- einspaltig, fortlaufend geschrieben, öfters ist der erste Buchstabe einer neuen Seite farbig verziert (Bergmann (1986), S. 415f. (37))
- rote Überschriften deuten auf eine Gesamtkonzeption des Codex hin
- Holzeinband mit rotem Lederbezug, Schließen fehlen. Am Rand bei neuen Stücken oft Lederstreifchen, neuerer Titelzettel auf dem Rücken (Pensel (1977), S. 23)

Literatur

Beckers, Hartmut: Mittelniederdeutsche Literatur. Versuch einer Bestandsaufnahme, in: Niederdeutsches Wort Bd. 18 (1978), S. 1-47. (S. 40 Hinweis auf Ans. 89 im Zusammenhang mit der Besprechung von Pensel (1977).)

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 415f. (M 37).

Brandis, Tilo: Mittelhochdeutsche, mittelniederdeutsche und mittelniederländische Minnereden. Verzeichnis der Handschriften und Drucke (MTU, Bd. 25), München 1968, S. 223.

Büttner, Edgar: Die Überlieferung von "Unser vrouwen klage" und des "Spiegel" (Erlanger Studien 74), Erlangen 1987, S. 6, 119-122.

Cepkova, Drahoslava: Mitteldeutsche Reimfassung der Interrogatio Sancti Anshelmi. Nach der Dessauer Hs. Cod. 24,8 octav (Deutsche Texte des Mittelalters, Bd. 72), Berlin 1982.

Cepková, Drahoslava: Zur Sprache der deutschen poetischen Bearbeitung der Interrogatio Sancti Anshelmi nach der Dessauer Handschrift Cod. 24 aus dem Ende des 14. Jahrhunderts, 1972. (S.5-16 sprachliche Untersuchungen zu Ans. 89, den Cepkova im Titel (nur dort!) als "aus dem Ende des 14. Jahrhunderts" stammend bezeichnet.)

Eggers, Hans: St. Anselmi Fragen an Maria, in: ²VL 1 (1978), Sp. 373-375 + ²VL 11 (2004), Sp. 118, hier Bd. 11, Sp. 118.

Matthaei, Kurt: Altdeutsche Handschriften der Fürst-Georg-Bibliothek in Dessau, in: itteilungen des Vereins für Anhaltische Geschichte und Altertumskunde Bd. 11 (1912) S. 528-538. (S.532-534 Ans.89. S.532 ausführliche Beschreibung der Hs. Matthaei datiert in die 2. H. des 15. Jhd.)

Pensel, Franzjosef: Verzeichnis der altdeutschen Handschriften der Stadtbibliothek Dessau (Deutsche Texte des Mittelalters, Bd. 52), Berlin 1977. (S. 23-30 Ans. 89. S.26. ausführliche Beschreibung der Hs., die von Pensel in die 2. H. des 15.Jh. datiert wird.)

Rosenfeld, Hans-Friedrich: Zum Lobgesang auf Maria, PBB Bd.53 (1929) S. 419-431.

Timmermann, Waltraud: Streit der vier Töchter Gottes, in: ²VL 9 (1995), Sp. 396-402.

Williams-Krapp, Werner :Die deutschen und niederländischen Legendare des Mittelalters. Studien zu ihrer Überlieferungs-, Text- und Wirkungsgeschichte (Texte und Textgeschichte 20), Tübingen 1986, S. 461.

Zeller, Käthe: Die Interrogatio Anselmi in zwei deutschen Übersetzungen des frühen 14. Jahrhunderts, Leipzig 1943.

<http://www.handschrifencensus.de/3705>